



Bibliographische Daten

Titel: Gedichte in Nürnberger Mundart
Ersteller: Valentin Wehefritz
Signatur: Amb. 8. 1567

Die Nutzung der Digitalisate von gemeinfreien Werken aus den Sammlungen der Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg ist gemäß den Bedingungen der [Creative-Commons-Lizenz Public Domain Mark 1.0](#) uneingeschränkt und kostenfrei erlaubt.

Im Sinne guter wissenschaftlicher Praxis wird gebeten, bei der Verwendung von durch die Stadtbibliothek im Bildungscampus überlassenen Digitalisaten stets die Quellenangabe in folgender Form zu verwenden: Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg, [Bestandssignatur + Blatt/Seite]

Im Interesse einer laufenden Dokumentation und der Information für Benutzerinnen und Benutzer erbittet die Stadtbibliothek die Überlassung von Belegexemplaren oder Sonderdrucken von Veröffentlichungen, die aus der Benutzung von Handschriften und anderen Medien in den historischen Sammlungen der Stadtbibliothek hervorgegangen sind. Sollte eine Abgabe nicht möglich sein, wird um Mitteilung der bibliographischen Daten der Publikation gebeten.

„Vielleicht af d' Leht nu prell'n? —
„A suh an Schlack'n brauchet ih
„Dau zon an Suh, verdammt bin ih,
„Ihn thät ih gleich dertret'n!“ —

„„Wos? Er haßt miß an Schlack'n Er?““
Sagt d'raf der Suh; „„Er Lümm'l,
„„Ihn möcht' ih zon an Boater hob'n, —
„„An suh an oalt'n Schimm'l!““ ---
Wur lauter Rausch koh kaner steih,
Diz raff'n s' goar nu alli zwöi, —
Patsch! — lieg'n s' af der Erd'n.

Und raff'n wöi die routh'n Hund,
Sie hob'n si ganz verbiss'n.
Die West'n und die Schmieß döi hob'n s'
Von Leib anander g'riss'n,
In Boater hob'n s' z'eirscht raus,
Und nau in Suh, den werf'n s' naus,
Der häit es G'nick bal' broch'n.

In ander'n Tog, dau thenne s' nau
Ihr Lad anander flog'n.
„Du wrennst wär'ft gestern ba mer g'west!“
Thout z'eirscht der Boater sog'n.
„Ih hoh Dir an herg'stoch'n schöi,
„Den werd es Hez'n g'wieß vergeih'. —
„Mih dauert ner mei West'n“.

„„Und ih““, fängt nau der Suh d'raf oh,
„„Ih hoh An' oarndli beut'lt.
„„Der haut si goar für Ihn ausgeb'n,
„„Den hoh ih 'n G'spoaß vereit'lt.
„„Mih dauert ner mei neua Schmieß,
„„Den haut der Tropf mir af an Kieß
„„Von Körper runter g'riss'n.““ —